



SCHLACHTKAPELLE auf dem Stoss, Gais.

DER APPENZELLER GESCHICHTE AUF DER SPUR

Die Wanderung startet und endet an einem der geschichtsträchtigen Orte im Appenzellerland: In der Schlacht am Stoss schlugen am 17. Juni 1405 vierhundert Appenzeller ein 1200 starkes Heer der angreifenden Österreicher in die Flucht. Daran erinnern eine Schlachtkapelle und ein Schlachtdenkmal. Für die Mühen des Aufstiegs durch den Schachenwald werden die Wanderer auf dem Hohen Hirschberg mit Einblicken in den Alpstein und Aussichten ins Rheintal belohnt.

Text & Bilder MARCEL STEINER



OBERZWISLEN, Gais.



SCHLACHTDENKMAL auf dem Stoss, Gais.



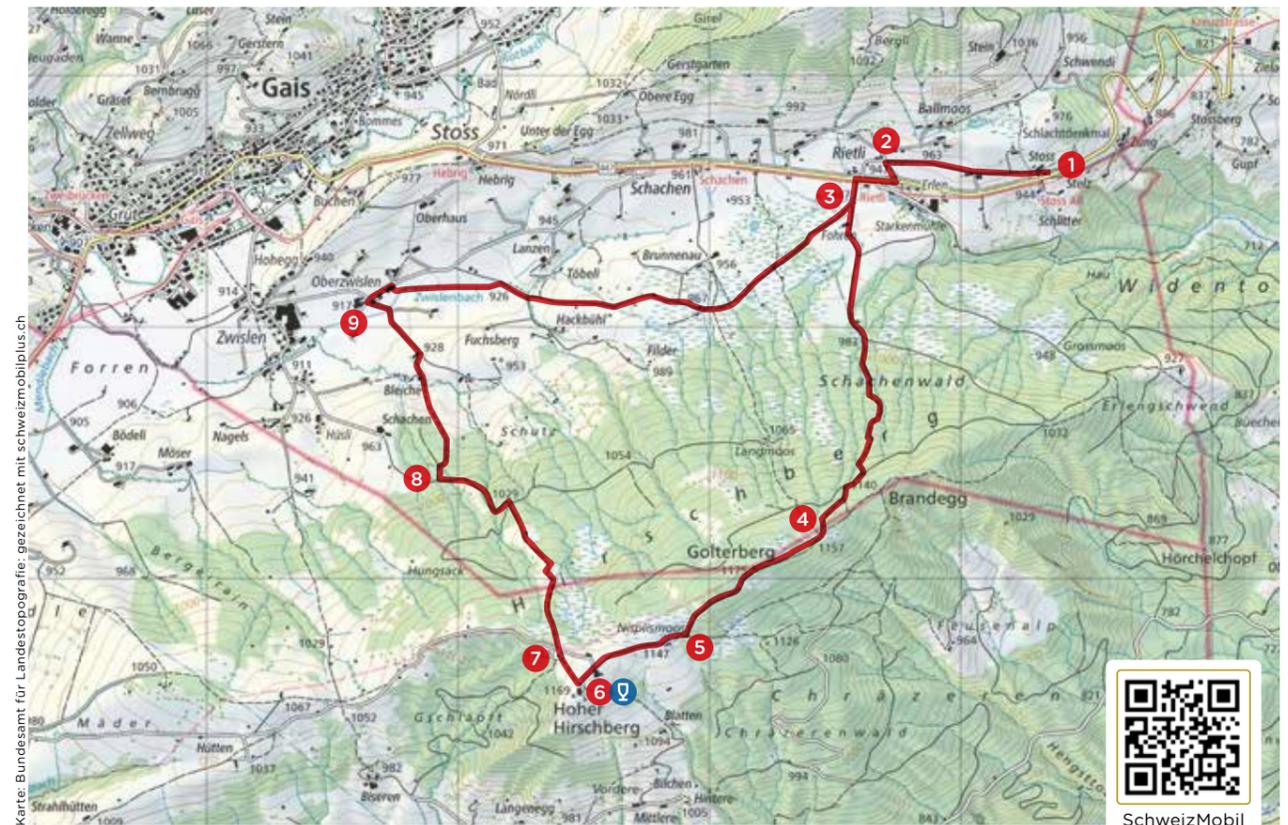
Das Schlachtdenkmal beim Stoss wurde 1905 zum 500-jährigen Gedenken an die Schlacht am Stoss vom Herisauer Bildhauer Otto Steiger geschaffen. Steiger wählte für sein Werk aus hellem Gotthardgranit die Form eines Obelisken, versehen mit zwei Morgensternen und einer Hellebarde als Flachrelief und der Inschrift 1405/1905. Weshalb die Wahl auf einen Obelisken als klassisches Siegeszeichen und Machtsymbol fiel, wird wohl immer ein Geheimnis der damaligen ausserrhodischen Denkmalkommission bleiben. Das Denkmal ist vor allem seiner Lage wegen bemerkenswert: Gegen Süden öffnet sich ein weiter Blick ins Rheintal.



HOHER HIRSCHBERG, Schwende-Rüte.

T1 ⌚ 2h 40 min ↗ 335 m ↘ 335 m ↔ 9 km

AUSGANGSPUNKT UND ZIEL: Stoss, Haltestelle Appenzeller Bahnen.
ÖFFENTLICHER VERKEHR: Mit den Appenzeller Bahnen bis zur Haltestelle Stoss.
PARKPLÄTZE: Bei der Haltestelle Stoss.
GASTSTÄTTEN: Gasthaus Hoher Hirschberg.



- 1 **STOSS.** Nach der Besichtigung des Schlachtdenkmals und der Schlachtkapelle beim Wegweiser die Richtung Rietli einschlagen.
- 2 **RIETLI.** Hier links Richtung Rietli abbiegen und auf die Haltestelle «Rietli» der Appenzeller Bahnen zugehen. Bei Erreichen der Autostrasse rechts auf dem Trottoir 150 Meter Richtung Gais wandern und die Strasse überqueren. Den Wegweiser Richtung Hirschberg/Eichberg beachten.
- 3 **FOHREN.** Hier geradeaus weiterwandern. Der Weg beginnt Richtung Hirschberg/Appenzell leicht anzusteigen. Nach 600 Metern zweigt der Wanderweg rechts von der Waldstrasse ab und steigt im Wald steil bergan.
- 4 **GOLTERSBERG.** Der grösste Teil der Steigung ist überwunden. Auf der Waldstrasse geht es Richtung Hoher Hirschberg weiter.
- 5 **NISPLISMOOS.** Rechts halten, der Wegweiser zeigt weiterhin Richtung Hoher Hirschberg.
- 6 **HOHER HIRSCHBERG.** Beim Wegweiser vor dem Gasthaus die Richtung Gais wählen und über die Wiese zum Parkplatz absteigen.
- 7 **HOHER HIRSCHBERG, PARKPLATZ.** Es geht geradeaus Richtung Gais weiter. Der Weg führt talwärts durch lichten Wald und über Moorwiesen.
- 8 **PUNKT 8.** Hier macht die Route eine scharfe Rechtskurve, dem Wegweiser Richtung Hebrig folgen. Bald verlässt der Weg den Wald und führt über Weiden zum Talboden hinunter.
- 9 **OBERZWISLEN.** Rechts halten, den Wegweiser Rietli/Stoss beachten, nach dem Weiler führt der Weg rechterhand zum Zwislenbach hinunter, dem er 500 Meter folgt. Die Flurstrasse führt durch die Brunnenau am Scheibenstand vorbei, bei jeder Abzweigung geht's geradeaus Richtung Rietli weiter.
- 3 **FOHREN.** Hier schliesst sich der Kreis der Wanderung, und auf demselben Weg wie zu Beginn der Wanderung wird der Ausgangspunkt beim Stoss erreicht.